



31. Oktober 2019  
48/2019

## **IG METALL TRITT WEITER FÜR EIGENSTÄNDIGKEIT UND IDENTITÄT DER MARKE OPEL EIN**

Jörg Köhlinger: „Zukunftstarifvertrag der IG Metall bietet den Opel-Beschäftigten Sicherheit und Schutz“

**Frankfurt am Main/ Rüsselsheim / Kaiserslautern / Eisenach.** Angesichts der nun offiziell angekündigten Fusion von Fiat Chrysler und PSA betont die IG Metall die Bedeutung des Zukunftstarifvertrages, den sie 2018 mit Opel abgeschlossen hat.

Jörg Köhlinger, Bezirksleiter des IG Metall-Bezirks Mitte sagt dazu: „Mit dem Tarifvertrag sind betriebsbedingte Kündigungen bis zum 31. Juli 2023 im Unternehmen der Opel Automobile GmbH ausgeschlossen. Das bietet den Opel-Beschäftigten Sicherheit und Schutz. Die IG Metall wird sich angesichts der Fusion weiterhin für die Eigenständigkeit der Marke Opel und für die Identität von Opel einsetzen. An den jetzt umlaufenden Spekulationen über mögliche negative Folgen einer Fusion von Fiat Chrysler und PSA für die Opel-Standorte beteiligen wir uns nicht, sie sind kontraproduktiv und schädlich.“

### **KONTAKT**

IG Metall Bezirksleitung Mitte, Pressestelle, Michael Ebenau  
Michael.Ebenau@igmetall.de, 069/6693-3303, 0160/5330 267